ANDREAS RIEß
im Interview

ZIRNDORFER
BÜRGER GEMEINSCHAFT

2. Vorsitzender

Was motiviert dich persönlich, sich in der Zirndorfer Bürger-Gemeinschaft für Zirndorf einzusetzen, und welche Themen liegen dir besonders am Herzen?
Zirndorf ist meine Heimat – hier bin ich aufgewachsen, hier lebe und arbeite ich, und hier möchte ich aktiv mitgestalten. Besonders am Herzen liegt mir der Zusammenhalt in unserer Stadt, das Vereinsleben und die Förderung des Ehrenamts. Als Vater von vier Töchtern ist es mir wichtig, dass Zirndorf eine familienfreundliche Stadt bleibt, mit guten Freizeitangeboten, lebendiger Kultur und einem starken Bildungsstandort. Mein Engagement reicht von der Förderung der Mittelschule Zirndorf über die Theatergruppe Wintersdorf bis hin zu meiner Tätigkeit als stellvertretender Abteilungsleiter der Cyrenesia und Teil der Vorstandschaft des ASV Zirndorf. All diese Bereiche prägen unsere Stadt – und ich möchte sie aktiv mitgestalten.

Durch die Bürgergemeinschaft habe ich die optimale Möglichkeit, Zirndorf voranzubringen und die Interessen der Bürger zu vertreten.

Welche Erfahrungen oder Stärken bringst du in die Arbeit der ZBG ein, und wie möchtest du diese nutzen, um Zirndorf voranzubringen?
Als selbstständiger Fliesenleger weiß ich, was es heißt, anzupacken und Probleme pragmatisch zu lösen. Organisation, wirtschaftliches Denken und Teamarbeit gehören zu meinem Berufsalltag – genau wie in der Vereinsarbeit und der Kommunalpolitik. Durch mein ehrenamtliches Engagement in verschiedenen Vereinen habe ich gelernt, unterschiedliche Interessen zu vereinen, Projekte voranzutreiben und nachhaltige Lösungen zu finden. Diese Fähigkeiten möchte ich in die ZBG einbringen, um Zirndorf als lebenswerte Stadt weiterzuentwickeln. Meine organisatorischen Fähigkeiten und mein Netzwerk möchte ich nutzen, um Projekte effizient umzusetzen und die Kommunikation zwischen den verschiedenen Akteuren in Zirndorf zu stärken.

Als jemand, der sein ganzes Leben in Zirndorf verbracht hat, kenne ich die Stadt und ihre Bedürfnisse sehr gut. Meine tiefe Verbundenheit mit der Gemeinschaft ermöglicht es mir, die Anliegen der Bürger authentisch zu vertreten und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Wie sieht für dich ein lebenswertes Zirndorf in den nächsten fünf Jahren aus, und welche Schritte möchtest du gemeinsam mit der Zirndorfer Bürger-Gemeinschaft dorthin unternehmen?
Ein lebenswertes Zirndorf bedeutet für mich eine Stadt, in der sich alle Generationen wohlfühlen und aktiv am Gemeinschaftsleben teilnehmen können. Ich stelle mir ein Zirndorf vor, in dem Tradition und Moderne harmonisch miteinander verbunden sind – eine Stadt, die Familien, Vereine und das Ehrenamt stärkt, aber auch die nötige Infrastruktur für die Zukunft schafft. Ein besonderes Anliegen ist mir die Einbindung der Außenorte, um sicherzustellen, dass alle Stadtteile gleichermaßen von unserer Arbeit profitieren. Gemeinsam mit der ZBG möchte ich Projekte initiieren, die die Lebensqualität steigern, wie die Förderung von Vereinsleben und Ehrenamt und die Einbindung der Außenorte. Ich plane den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern zu intensivieren, um ihre Ideen und Wünsche in unsere Projekte einfließen zu lassen und so die Lebensqualität für alle zu steigern.